



PRESSEMITTEILUNG

Schließung zum Schutz der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger

Verwaltung, Kulturinstitute und Denkmäler des Landesverbandes Lippe bleiben bis zum 19. April 2020 zu

Kreis Lippe, 16. März 2020. Der Landesverband Lippe unterstützt die Maßnahmen der Landesregierung Nordrhein-Westfalens zur Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie. Er hat deshalb seine Verwaltungen in Lemgo im Schloss Brake (Schlossstr. 18) sowie in Bad Meinberg (Verwaltung der Forstabteilung, Pyrmonter Str. 10) für Publikumsverkehr bis zum 19. April 2020 geschlossen. Auch das Lippische Landesmuseum, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Landesbibliothek, die Lippische Kulturagentur sowie die Burg Sternberg sind bis zum 19. April 2020 für Publikumsverkehr geschlossen, ebenso die Externsteine in Horn-Bad Meinberg und das Hermannsdenkmal bei Detmold.

Besucherinnen und Besuchern, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Kulturinstitute bzw. der Denkmal-Stiftung mit einem Anliegen ansprechen möchten, empfiehlt der Landesverband Lippe, diese über Telefon oder E-Mail zu kontaktieren und nicht ohne vorherige Anmeldung in ihren Dienststellen bzw. Büros aufzusuchen.

Ziel dieser Maßnahmen ist, die Anzahl von direkten Kontakten – seien es soziale oder geschäftliche – zu reduzieren und so aktiv zum Schutz der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in Lippe bzw. der Gäste und Touristen beizutragen. Nur so kann die weitere Verbreitung des Corona-Virus in Lippe verlangsamt werden.

Die Verwaltung, die Kulturinstitute und die Denkmal-Stiftung informieren zu den Schließungen und zur weiteren Entwicklung auf ihren Internetseiten bzw. in den sozialen Medien (Facebook/Instagram).

Hintergrundinformation:

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Eine weitere Kernaufgabe ist der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens. Der Landesverband Lippe setzt sich darüber hinaus für Natur- und Denkmalschutz sowie für die Förderung des Tourismus in Lippe ein.

Zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.